



Zwei Biographien von hervorragender Bedeutung

Johannes Reinke Mein Tagewerk

Mit einem Bild. M. 7.50; in Leinwand M. 9.50

Die Aufzeichnungen umfassen den Lebensgang und das Lebenswerk des angesehenen Biologen. Reinke erlebte die Zeiten des Deutschen Bundes, stritt mit der Waffe auf Frankreichs Schlachtfeldern für die Errichtung des Deutschen Reiches, nahm lebendigen Anteil an den Vorgängen der langen Friedenszeit unter den drei Kaisern (er war Mitglied des Preussischen Herrenhauses) und mußte den Weltkrieg, die Revolution, den Untergang des Kaisertums erleben. In den letzten Jahren wandte er sich den großen Fragen der Weltanschauung zu (u. a. in „Naturwissenschaft, Weltanschauung und Religion“. 2. und 3. Auflage. M. 3.40). In der Lebhaftigkeit des Stils und im Reichtum an interessantem Stoff erinnert diese Selbstbiographie an das Buch von Schleich. — Ein wertvoller Beitrag zur kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Geschichte, der berechtigtes Aufsehen erregen wird.

★

Zum 25. Todestag (15. November)
der bedeutendsten Dichterpersönlichkeit der österreichischen Alpenländer

Adolf Bichler

(1819–1900)

Leben und Werke

Von Joseph Eduard Wackernell

Nach dem Tode Wackernells abgeschlossen und im Auftrag des Tiroler Zweigvereins der Österreichischen Leo-Gesellschaft herausgegeben von Anton Dörner. Mit einem Bild. 10 Mark; gebunden in Leinw. 13 Mark.

In diesem Buche lebt das geistige, bezeichnenderweise vorwiegend schöpferische Tirol in ursprünglicher Entwicklung wieder auf. Adolf Bichler war die bedeutendste, vielseitige Dichterpersönlichkeit dieser Bergwelt, eine prächtige Kraft- und Kampfnatur. In seinen Werken spiegelt sich die Geschichte seiner Heimat in der literarischen Entwicklung zweier Generationen wieder, auch die geschichtliche Eigenart und soziale Struktur dieser Landschaft. Bichler vertritt das schwere Ringen des selbstherrlichen Volkscharakters mit der fortschreitenden, ausgleichenden Zivilisation; dantesker Gläubigkeit mit der Unabhängigkeit des Geistes; den Kampf des Tirolertums mit dem Welttum. In ihm lebt das alptirolisch-großdeutsche Zusammengehörigkeitsbewußtsein, welches das Österreich nach 1866 als unorganisch ablehnt. Dem deutschen Alpenklassiker Adolf Bichler die Wege zu dem Herzen des ganzen deutschen Volkes zu bahnen, ist die hehre Aufgabe des vorliegenden grundlegenden Werkes.

(Z)

Verlag Herder & Co. / Freiburg im Breisgau